

# Cómo comportarse en Suiza

## Unpersönliches Pronomen man

Am Ende dieser Unterrichtseinheit wirst du...

... für eine spanischsprachige Person eines bestimmten Landes, die zu Besuch in der Schweiz ist, Vergleiche zwischen ihrem Verhalten und den Verhalten in der Schweiz in einem Blog aufschreiben.

### Lernziele

1. Ich kann einen mehrsprachigen Text zum Thema «Verhaltensweisen in Spanien» verstehen.
2. Ich kenne die Entsprechungen von «man» und «man muss» auf Spanisch, kann diese mit anderen Sprachen vergleichen und sie richtig anwenden.
3. Ich kann typische Verhaltensweisen in der Schweiz erklären und meine Meinung dazu äussern.
4. Ich kann einen deutschen Text zu den Verhaltensregeln in der Schweiz von Deutsch auf Spanisch mündlich übersetzen und mit meinen persönlichen Verhaltensweisen vergleichen.

## ÜBERSICHT ZUR UNTERRICHTSEINHEIT

| PHASE | INHALT/THEMA   | DAUER          |
|-------|--|----------------|
| 1     | <b>En España hay que comportarse de otra manera que en Suiza</b><br>Spanische Verhaltensregeln in einem mehrsprachigen Text verstehen.   | 20'            |
| 2     | <b>Presentación a los padres</b><br>Verwendung von hay que und tener que entdecken und mit anderen Sprachen vergleichen.   | 20'            |
| 3     | <b>En Suiza se tiene que...</b><br>Verhaltensweisen in der Schweiz mit Verwendung der unpersönlichen Ausdrücke schildern und mit eigenem Verhalten vergleichen.  | 20'            |
| 4     | <b>Consejos para extranjeros</b><br>Einen deutschen Text zu Verhaltensregeln in der Schweiz auf Spanisch sinngemäss übersetzen.  | 30'            |
| 5     | <b>Tarea final</b><br>Für eine spanischsprachige Person eines bestimmten Landes, die zu Besuch in die Schweiz kommt, Vergleiche zwischen ihrem Verhalten und den Verhalten in der Schweiz in einem Zeitungsartikel aufschreiben.<br><br>Presentación | 45'<br><br>40' |
| 6     | <b>Autoevaluación</b>  | 5'             |
|       | <b>Soluciones</b><br><b>Material y enlaces</b>   |                |

# 1. EN ESPAÑA HAY QUE COMPORTARSE DE OTRA MANERA QUE EN SUIZA

In den nächsten Ferien gehst du mit deiner Familie und der Familie deines/r Klassenkameraden/in nach Spanien. Eure Eltern wollen wissen, wie man sich dort richtig verhält. Du findest den folgenden mehrsprachigen Spanien-Knigge.

1.a. Lies den mehrsprachigen Text und schreibe auf, ob die Aussagen wahr (v) oder falsch (f) sind. Korrigiere die Sätze, wenn sie nicht stimmen.

|  | v/f | corrección |
|--|-----|------------|
| 1. En Espagne, il faut donner un bisou sur la joue (Wange) à tout le monde.  |     |            |
| 2. En Suisse, on différencie entre les personnes connues et inconnues pour se saluer.  |     |            |
| 3. Se tiene que dar 5-10% de propina en un restaurante.  |     |            |
| 4. En el restaurante se dejan monedas en la mesa antes de irse.  |     |            |
| 5. In Spain you have to cue in the shops.  |     |            |
| 6. To know who's turn it is, one asks "who's next".  |     |            |
| 7. Comme touriste, on doit s'habituer au bruit dans les restaurants.   |     |            |
| 8. Il ne faut pas te retenir et on peut dire aux autres que le bruit dérange.  |     |            |
| 9. En España, hay que acostumbrarse a la expresión « Hola guapo/guapa ».   |     |            |
| 10. Uno se enoja (sich ärgern) de los comentarios de los españoles como "hola guapo/guapa".                                  |     |            |
| 11. In Spanien muss man nicht unbedingt Spanisch können, auch wenn es immer hilfreich ist, die Sprache des Landes zu können. |     |            |
| 12. Das Wort "Cola" sollte man nicht bei der Getränkebestellung verwenden.   |     |            |

## Reiseknigge für Spanien



### 1. Hola!

On prend des amis proches dans ses bras pour les saluer, on serre la main de connaissances ou d'étrangers. C'est ainsi que cela fonctionne en Suisse.

En Espagne, on ne fait pas de distinction entre amis et étrangers, ici tout le monde reçoit des baisers sur la joue quand on l'embrasse - d'abord à droite, puis à gauche. Si on ne suit pas cette coutume (Sitte), on risque d'être vu comme une personne impolie ou même froide.

### 2. La propina (Trinkgeld)

Las costumbres españolas también difieren de las suizas en cuanto a la propina. No se redondea (aufrunden) sino que se dejan simplemente unas monedas en el plato en el que se trajo el billete. En España como en Suiza la propina no es un deber sino una expresión de satisfacción. Entre el cinco y el diez por ciento está dentro del rango de lo habitual en España cuando se visita un restaurant.

### 3. ¿Quién es el último? – Who's last?

As lively as the Spanish usually seem to us, they are very disciplined when shopping. One has to queue and is not allowed to cut (Vordrängeln) in front of the baker, the butcher or the market stall. Whoever comes last asks aloud: "¿Quién es el último?" (Who is the last one?). Either the person answers himself or someone else gives the decisive hint. This way you know when it's your turn and you can relax and wait to be served - very practical!



### 4. Le bruit fait partie des espagnols

Les espagnols ont non seulement beaucoup de tempérament mais ils sont aussi très bruyants. Dans les restaurants, les conversations se déroulent certainement dans un volume considérable. Ce n'est pas bien vu si on s'énerve ou se plaint à cause du bruit. Il faut plutôt profiter de cette vivacité (*Lebendigkeit*)!

### 5. El coqueteo (*Flirten*) es parte de ello

En Suiza, no se escucha decir "Hola guapa/guapo". Pero En España hay que acostumbrarse a esto porque puede ocurrir en cualquier lugar, en las compras como en los paseos. Lo que nosotros percibimos como un ligoteo (Anmache) no muy bueno es una parte normal de la vida cotidiana en España: ¡coquetear! No se trata de una expresión de saludo, sino de una expresión de simpatía. Se tiene que tomar como un cumplido, es la mejor reacción ! Uno se acostumbra rápidamente a algo tan positivo !



### 6. Man muss Spanisch sprechen

In Spanien kommt man mit Englisch nicht besonders weit, auch nicht unter jungen Leuten. Deshalb ist es sinnvoll, wenigstens ein paar Brocken Spanisch zu lernen. Allerdings birgt die spanische Sprache ein paar kleine Tücken, die einer harmlos gemeinten Aussage eine komplett neue Bedeutung geben können. Anstatt einfach eine Cola zu bestellen, sollte man lieber den Begriff Coca Cola verwenden. „Cola“ bedeutet nämlich „Schwanz“ und den möchte man wahrscheinlich eher nicht serviert bekommen.

## 2. PRESENTACIÓN A LOS PADRES

Ihr präsentiert den Eltern die Verhaltensregeln. Ihr bemerkt, dass sie immer mit «man» oder «man muss» ausgedrückt werden.

2.a. Unterstreicht in den mehrsprachigen Texten der Übung 1.a. alle Varianten für die **unpersönlichen Ausdrücke** «man» und «man muss» und tragt sie in die Tabelle ein.

| Deutsch      | English                               | Français                | Español   |
|--------------|---------------------------------------|-------------------------|---|
| « man »      | .....<br><i>people</i><br>.....       | .....                   | <u>Objekt im Singular:</u> .....<br><u>Objekt im Plural:</u> .....<br><u>Reflexives Verb:</u> ..... |
| « man muss » | <i>you/one must</i><br>.....<br>..... | .....<br><i>on doit</i> | <i>se debe/...../.....</i>  |

2.b. Könnt ihr die Regeln nun für alle Sprachen vervollständigen?

Regeln:

- «Man» wird mit .....oder.....(E), .....(F) und .....(SP) übersetzt.
- Auf Spanisch muss das Verb (Singular/Plural) an ..... angepasst werden.  
Bsp.: Se habla una lengua, se hablan 4 lenguas
- Bei ..... Verben wird das «se» im Spanisch zu «.....»  
Bsp.: .....
- «Man muss» kann im Französisch und Spanisch mit  
«.....(F)/.....(SP)/se debe (SP)» oder mit der Struktur  
«...../.....» übersetzt.

### 3. Y EN SUIZA SE DEBE....

Durch das Thema der Verhaltensregeln in Spanien entsteht in euren Familien eine Diskussion, wie man sich in der Schweiz verhalten soll. Ihr findet im Internet stichwortartig Tipps in verschiedenen Sprachen, wie man sich verhalten soll, wenn man in die Schweiz kommt.

3.a. Bildet aus den folgenden Tipps ganze Sätze als Verhaltensregeln. Verwendet einen unpersönlichen Ausdruck («man») für die Verben in Klammern.

1. (Saludarse) la primera vez con la mano y ya cuando la gente se conoce (dar) tres besos.
2. (Ne pas falloir) arriver trop tard.
3. Normalmente, (traer) regalos para el anfitrión (Gastgeber). (Recomendar) traer una especialidad regional.
4. (Have to wait) until the host makes a toast to start drinking.
5. Sonntag ist Ruhetag. (Dürfen) keinen Lärm, Musik oder ein Fest machen.
6. (To divide) meticulously the bill in the restaurant.
7. Si (faire) une fête, (devoir) informer les voisins.
8. (Tener que) andar descalzos (sin zapatos) en casa de otra persona, pero (no haber que) llevar zapatillas (Hausschuhe).

3.b. Du tauschst dich mündlich auf Spanisch mit deinem/r Klassenkameraden/in darüber aus, ob ihr mit den beschriebenen Verhaltensweisen einverstanden seid und wie ihr es selber macht.

3.c. Nun könnt ihr für eure Eltern einige Fragen übersetzen, die vor Ort sehr nützlich sein könnten.

1. Muss man bis 21 Uhr auf das Abendessen warten?
2. Muss man vorher oder nachher zahlen?
3. Muss man Tickets am Zeitungskiosk kaufen?
4. Muss man hier Spanisch sprechen?
5. Muss man für die Kirche einen Pullover anziehen?

### 4. CONSEJOS PARA EXTRANJEROS

Du suchst Informationen zu den Verhaltensweisen in der Schweiz um sie dann mit denen in Spanien vergleichen zu können und findest den folgenden Internetartikel.

4.a. Arbeitet zu zweit. Jede/r liest 3-4 Punkte, macht sich Notizen auf Spanisch und trägt sie euch anschliessend mündlich vor. Verwendet dafür die unpersönlichen Ausdrücke für «man» Gebt euch gegenseitig ein Feedback dazu.



<https://www.shn.ch/region/kanton/2019-04-27/ratschlaege-eines-schwoben-so-verhalten-sie-sich-richtig-in-der-schweiz>

4.b. Diskutiert zu zweit, ob diese Verhaltensregeln auf euch zutreffen. Sind sie über- oder untertrieben? Gibt es noch andere, die ihr typisch findet?

## 5. TAREA FINAL

Ihr werdet für eine spanischsprachige Person eines bestimmten Landes, die zu Besuch in der Schweiz ist, Vergleiche zwischen dem Verhalten in ihrem Land und dem Verhalten in der Schweiz in einem Blog aufschreiben.

### Vorbereiten

1. Arbeitet zu zweit
2. Wählt ein spanischsprachiges Land aus und sucht auf dem Internet Informationen zu den Verhaltensregeln.
3. Schreibt 4-6 Verhaltensregeln stichwortartig auf Spanisch auf und vergleicht jede Regel mit jener in der Schweiz.
4. Sucht zu jeder Regel ein passendes Bild oder erstellt selber eins.

### Erstellen


1. Schreibt zu jeder Verhaltensregel 3-5 Sätze und verwendet dabei die unpersönlichen Ausdrücke.
2. Erstellt einen Blog und ladet die Informationen hoch.


### Präsentieren

1. Lest zwei andere Texte der Klassenkameraden und wählt den Text aus, der reichhaltige und mindestens eine unterhaltsame Information liefert, aus.

## 6. AUTOEVALUACIÓN

So schätze ich mich am Ende dieser Unterrichtseinheit ein

|  |  |  |  |
|--|---|--|--|
| 1. Ich kann einen mehrsprachigen Text zum Thema «Verhaltensweisen in Spanien» verstehen.   |   |  |  |
| 2. Ich kenne die Entsprechungen von «man» und «man muss» auf Spanisch, kann diese mit anderen Sprachen vergleichen und sie richtig anwenden.                                   |   |  |  |
| 3. Ich kann typische Verhaltensweisen in der Schweiz erklären und meine Meinung dazu äussern.  |   |  |  |
| 4. Ich kann einen deutschen Text zu den Verhaltensregeln in der Schweiz von Deutsch auf Spanisch mündlich übersetzen und mit meinen persönlichen Verhaltensweisen vergleichen. |   |  |  |

| So schätze ich meine mehrsprachigen Kompetenzen ein:  |  |  |  |
|---|--|--|--|
| 1. Ich weiss, dass zwischen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede bestehen.   |  |  |  |
| 2. Ich zeige Sensibilität für Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen verschiedenen Sprachen und bin bereit über diese nachzudenken.      |  |  |  |
| 3. Ich kann Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen Sprachen durch Beobachtung und Analyse herausarbeiten.                                  |  |  |  |
| 4. Ich kann meine Kenntnisse und Fertigkeiten in einer Sprache nutzen, um eine andere Sprache zu verstehen oder sie produktiv zu verwenden. |  |  |  |

## SOLUCIONES

1.a.

1. falso → donner deux bisous
2. verdadero
3. falso → se puede dar ..... si uno está satisfecho
4. verdadero
5. verdadero
6. falso → ask who's last?
7. verdadero
8. falso → il faut l'accepter et ne rien dire.
9. Verdadero
10. falso → tomarlo como un cumplido
11. falso → man sollte ein bisschen Spanisch können.
12. Verdadero

2.a.

### 1. Hola!

**On prend** des amis proches dans ses bras pour les saluer, **on serre** la main de connaissances ou d'étrangers. C'est ainsi que cela fonctionne en Suisse.

En Espagne, **on ne fait pas** de distinction entre amis et étrangers, ici tout le monde reçoit des baisers sur la joue quand **on l'embrasse** - d'abord à droite, puis à gauche. Si **on ne suit pas** cette coutume (Sitte), **on risque** d'être vu comme une personne impolie ou même froide.

### 2. La propina (Trinkgeld)

Las costumbres españolas también difieren de las suizas en cuanto a la propina. No **se redondea** (aufrunden) sino que **se dejan** simplemente unas monedas en el plato en el que **se trajo** el billete. En España como en Suiza la propina no es un deber sino una expresión de satisfacción. Entre el cinco y el diez por ciento está dentro del rango de lo habitual en España cuando **se visita** un restaurant.

### 3. ¿Quién es el último? – Who's last?

As lively as the Spanish usually seem to us, they are very disciplined when shopping. **One has to queue and is not allowed** to cut (Vordrängeln) in front of the baker, the butcher or the market stall. Whoever comes last asks aloud: "¿Quién es el último?" (Who is the last one?). Either the person answers himself or someone else gives the decisive hint. This way **you know** when it's your turn and **you can** relax and wait to be served - very practical!

### 4. Le bruit fait partie des espagnols

Les espagnols ont non seulement beaucoup de tempérament mais ils sont aussi très bruyants. Dans les restaurants, les conversations se déroulent certainement dans un volume considérable. **Il ne faut pas** s'énerver ou se plaindre à cause du bruit car c'est très mal vu. **On doit** plutôt profiter de cette vivacité (*Lebendigkeit*)!

### 5. El coqueteo (*Flirten*) es parte de ello

En Suiza, no **se escucha** decir "Hola guapa/guapo". Pero En España **hay que** acostumbrarse a esto porque puede ocurrir en cualquier lugar, en las compras como en los paseos. Lo que nosotros percibimos como un ligoteo (Anmache) no muy bueno es una parte normal de la vida cotidiana en España: ¡coquetear! No se trata de una expresión de saludo, sino de una expresión



de simpatía. **Se tiene que** tomar como un cumplido, es la mejor reacción ! **Uno se acostumbra** rápidamente a algo tan positivo !

### 6. Man muss Spanisch sprechen

In Spanien **kommt man** mit Englisch nicht besonders weit, auch nicht unter jungen Leuten. Deshalb ist es sinnvoll, wenigstens ein paar Brocken Spanisch zu lernen. Allerdings birgt die spanische Sprache ein paar kleine Tücken, die einer harmlos gemeinten Aussage eine komplett neue Bedeutung geben können. Anstatt einfach eine Cola zu bestellen, **sollte man** lieber den Begriff Coca Cola verwenden. „Cola“ bedeutet nämlich „Schwanz“ und den **möchte man** wahrscheinlich eher nicht serviert bekommen.

|   |
|---|
| 1. En Espagne, <u>il faut</u> donner un bisou sur la joue (Wange) à tout le monde.  |
| 2. En Suisse, <u>on différencie</u> entre les personnes connues et inconnues pour se saluer   |
| 3. <u>Se tiene que</u> dar 5-10% de propina en un restaurante.  |
| 4. En el restaurante <u>se dejan monedas</u> en la mesa antes de irse.  |
| 5. In Spain <u>you have to</u> cue in the shops.  |
| 6. To know who's turn it is, <u>one asks</u> "who's next".  |
| 7. Comme touriste, <u>on doit</u> s'habituer au bruit dans les restaurants.   |
| 8. <u>Il ne faut pas</u> te retenir et on peut dire aux autres que le bruit dérange.  |
| 9. En España, <u>hay que</u> acostumbrarse a la expresión « Hola guapo/guapa ».   |
| 10. <u>Uno se enoja</u> (sich ärgern) de los comentarios de los españoles como "hola guapo/guapa".                                  |
| 11. In Spanien <u>muss man</u> nicht unbedingt Spanisch können, auch wenn es immer hilfreich ist, die Sprache des Landes zu können. |
| 12. Das Wort "Cola" <u>sollte man</u> nicht bei der Getränkebestellung verwenden.   |

2.b.

| Deutsch      | English  | Français   | Español   |
|--------------|--|--|---|
| « man »      | <i>one</i><br><i>people</i><br><i>you</i>                      | <i>on</i>  | Objekt im Singular: <i>se habla español</i><br><br>Objekt im Plural : <i>se dejan</i><br><br>Reflexives Verb: <i>uno se enoja</i> |
| « man muss » | <i>you/one must</i><br><i>you have to/one</i><br><i>has to</i> | <i>il faut +</i><br><i>infinitif</i><br><i>on doit</i> | <i>se debe/se tiene que/hay que</i>   |

Regeln :

1. Man wird mit you oder one (E), on (F) und se (SP) übersetzt.
2. Auf Spanisch muss das Verb (Singular/Plural) an das Objekt angepasst werden.  
Bsp.: Se habla una lengua, se hablan 4 lenguas
3. Bei reflexiven Verben wird das «se» im Spanisch zu «uno»  
Bsp.: Uno se levanta
4. «Man muss» kann im Französisch und Spanisch mit «on doit(F)/se tiene que (SP)/se debe (SP)» oder mit der Struktur «il faut/hay que» übersetzt.

Bemerkung zu den Verben tener und haber: Se tiene=man hat, se tiene que=man muss;  
hay=es hat, hay que=man muss

3.a.

1. En Suiza, uno se saluda la primera vez con la mano y ya cuando la gente se conoce se da tres besos.
2. En Suisse, il ne faut pas arriver trop tard.
3. En Suiza normalmente, se traen regalos para el anfitrión (Gastgeber). (Recomendar) traer una especialidad regional.
4. In Switzerland, one has to/you have to wait until the host makes a toast to start drinking.
5. In der Schweiz ist am Sonntag Ruhetag. Man darf keinen Lärm, Musik oder ein Fest machen.
6. In Switzerland, you divide/one divides meticulously the bill in the restaurant.
7. En Suisse, si on fait une fête, on doit informer les voisins.
8. En Suiza, se tiene que andar descalzos (sin zapatos) en casa de otra persona, pero no hay que llevar zapatillas (Hausschuhe).

3.b. Individuelle Lösungen

4.a. Individuelle Lösungen

4.b. Individuelle Lösungen

## MATERIAL Y ENLACES

### Enlaces

Ralph Denzel: Ratschläge eines «Schwoben»: So verhalten Sie sich richtig in der Schweiz, Schaffhauser Nachrichten, 27. April 2019: <https://www.shn.ch/region/kanton/2019-04-27/ratschlaege-eines-schwoben-so-verhalten-sie-sich-richtig-in-der-schweiz>

### Fotos

©Pixabay